

Wiesel & Co Zimmerberg: Naturschutz Kilchberg engagiert sich für das Projekt, das kurz vor Abschluss steht

# Mehr Lebensraum für Kleinraubtiere

Nach siebeneinhalb Jahren geht das Projekt Wiesel & Co Zimmerberg Mitte 2021 zu Ende. Auch Naturschutz Kilchberg leistet einen Beitrag (siehe Box). Projektleiter Stefan Keller zieht eine positive Bilanz und wagt einen Blick in die Zukunft.

**Interview: Angela Bernetta**

*Stefan Keller, was ist kurz gefasst Sinn und Zweck des Projekts Wiesel & Co am Zimmerberg, das seit 2014 von den Naturschutzvereinen im Bezirk Horgen getragen wird?*

Der Schwerpunkt liegt bei der Aufwertung der Lebensräume von Kleinraubtieren im Bezirk Horgen. Durch die aktive Zusammenarbeit mit verschiedenen Interessengruppen werden im Rahmen des Projekts aber nicht nur deren Wildlebensräume sondern auch die Bevölkerung vernetzt.

*Wieso sind Kleinraubtiere wichtig für unser Ökosystem?*

Hermelin und Mauswiesel regulieren die Bestände von Wühlmausen; ohne diese natürlichen Feinde würden regelmässig grosse Mausschäden im Wiesland auftreten. Der Iltis reguliert insbesondere die Amphibienbestände – angesichts dessen niedriger Bestände ist dies aber nicht mehr relevant und mitunter ein Grund für die Gefährdung dieser Art.

*Welches sind die zentralen Massnahmen des Projekts?*

Das Erstellen von Kleinstrukturen wie Ast- und Steinhäufen sowie Gebüschgruppen. Doch allein mit den praktischen Massnahmen ist es nicht getan. Wir führen auch Wirkungskontrollen durch, bieten Umweltbildung an, leisten Öffentlichkeitsarbeit und betreiben angewandte Forschung.



Die praktischen Lebensraumaufwertungen bringen verschiedene Interessengruppen zusammen.

Stefan Keller

*Wo sind die Erwartungen an das Projekt übertroffen worden?*

Unsere Projektvorgaben werden wir bis zum Projektende Mitte 2021 fast alle übertreffen. So konnten wir mehr als 450 anstelle der vorgesehenen 300 Klein- und Grossstrukturen für die Kleinraubtiere realisieren, davon statt 48% deutlich über 50% in Gemeinschaftsarbeit. Die Resultate der Wirkungskontrolle sind im Vergleich zu ähnlichen Projekten positiv und auch die angewandte Forschung hat wertvolle teilweise einzigartige Resultate hervorgebracht.

*Wo bleibt das Projekt hinter den Erwartungen zurück?*

Bei der Anzahl der Umweltbildungsangeboten für Schulklassen und Firmen konnten wir nur etwas mehr als die Hälfte der anvisierten 32 Tage umsetzen. Ein Grund dafür ist, dass das Projekt für diese Angebote Rechnung stellte – dass Naturschutzvereine nicht immer gratis Leistungen erbringen, muss sich noch etablieren.

*Mitte 2021 soll die Umsetzungsphase des Projekts abgeschlossen werden. Wie ist dein Fazit?*

Wir konnten einiges erreichen, etwa vermehrt Bauern zur Erstellung von Kleinstrukturen motivieren, die sich zuvor noch klar von solcher Unordnung in der Landschaft distanziert hat-

ten. Um den Rückgang der Biodiversität zu bremsen, gibt es aber noch viel zu tun.

*Wie geht es mit der Initiative Naturnetz Zimmerberg weiter, die durch das Projekt angestossen worden ist?* Die wichtigsten Interessengruppen mit Bezug zu Natur und Landschaft wurden bereits kontaktiert und zu ihrer Haltung gegenüber einer regionalen Zusammenarbeit zugunsten der Biodiversität, Landschaftsqualität, Klimaanpassung und so weiter befragt. Die Rückmeldungen haben uns positiv überrascht. Im Juli wird ein Informationsanlass stattfinden über das weitere Vorgehen.

Anzeige

## YOGA AM SEE

**Parkanlage Sulzergut Kilchberg**

Kraft. Entspannung. Wohlbefinden.

Montag 9.00 – 10.15 h  
Samstag 8.30 – 9.45 h

Eigene Yogamatte mitnehmen.  
Weitere Infos unter:  
[yogawerk-adliswil.ch](http://yogawerk-adliswil.ch) (Montag)  
[malayoga.ch](http://malayoga.ch) (Samstag)

**INFOANLASS**

## für Aufgeweckte

**UND IHRE ELTERN\***

**19. MAI, 19.30 UHR**



Topbetreuung dank Tagesschule

Chunnsch au is Gymi?



GYMNASIUM IMMENSEE

Maturitätsschule mit öffentlichem Leistungsauftrag  
Tagesschule und Internat  
Erfolgreiche Lernformen  
Individuelle Begleitung  
Zweisprachiger Unterricht  
Telefon 041 854 81 81  
[gymnasium-immensee.ch](http://gymnasium-immensee.ch)

\* Teilnahme nur nach Anmeldung. Der Anlass findet unter Einhaltung der geltenden Schutzmassnahmen statt. Teilnahme auf Wunsch online. Individuelle Termine auf Anfrage. Änderungen vorbehalten. Aktuelle Infos siehe Website.

## Das Projekt

Wiesel & Co am Zimmerberg ist ein Gemeinschaftsprojekt der Naturschutzvereine im Bezirk Horgen, zu denen auch Naturschutz Kilchberg gehört. Seit 2014 werden die Lebensräume der Kleinraubtiere vernetzt und durch Massnahmen aufgewertet. Dies geschieht in Zusammenarbeit mit Landwirt\*innen, Jagdgesellschaften, Schulklassen, Wissenschaftler\*innen der ZHAW Wädenswil, Behörden und freiwilligen Helfer\*innen. Mitte 2021 wird das Projekt abgeschlossen. Finanziert wird es hauptsächlich durch zweckgebundene Mittel von Fonds und Stiftungen.

Weitere Infos: [www.wieselundco.ch](http://www.wieselundco.ch)